

## EMCC GLOBAL SUPERVISION

### Informationsdokument

**Diese Broschüre enthält Informationen und Hinweise zur EMCC´s Global Perspektive auf Supervision. Bitte betrachten Sie es als ein 'lebendes Dokument': Wir sind offen für Anregungen und Diskussionen. Sie befasst sich mit den folgenden Fragen:**

- Was ist Supervision?
- Warum ist Supervision wichtig?
- Welche Arten von Supervision gibt es?
- Wie viel Supervision brauche ich?
- Wie kann ich eine:n Supervisor:in finden?
- Wie sollte ich eine:n Supervisor:in auswählen?
- Wie kann ich mich zum oder zur Supervisor:in ausbilden lassen?
- Wie kann ich mich als Supervisor:in akkreditieren lassen?
- Was sind die Kernkompetenzen von Supervisor:innen?

### Terminologie

Der Begriff "Praktizierender" (engl. „Practitioner“) bezieht sich auf interne oder externe Coaches/Mentor:innen/Teamcoaches/Supervisor:innen/Organisationsentwicklungsspezialist:innen oder auf Führungskräfte/Manager/Mitarbeitende, die diese Disziplinen als Teil ihrer Rolle ausüben.

### Was ist Supervision?

Das Wort Supervision hat in unserem Zusammenhang eine andere Bedeutung als im allgemeinen Sprachgebrauch. Es bezieht sich nicht auf die Leitung oder Überwachung der Arbeit einer Person, und der oder die Supervisor:in ist nicht anwesend, wenn der oder die Supervisand:in mit seinem oder seiner Klient:in arbeitet.

Die Supervision ist eine Form der professionellen Unterstützung für die Praktizierenden und findet getrennt von der Interaktion mit dem Klient:innen statt. Sie ist in erster Linie ein Dialog, der sich auf die Praxis bezieht und eine Gelegenheit bietet, über die tatsächlichen Begegnungen mit den Klient:innen nachzudenken und ihrer Bedeutung nachzugehen.

### EMCC Global definiert Supervision wie folgt

Ein sicherer Raum für einen reflektierenden Dialog mit praktizierenden Supervisor:innen, der die Praxis, die Entwicklung und das Wohlbefinden der Supervisand:innen unterstützt.

### **Der Zweck der Supervision ist:**

1. sicherzustellen, dass die Supervisand:innen angemessene berufliche Standards einhalten;
2. die Entwicklung der beruflichen Praxis des oder der Beaufsichtigten zu fördern, und
3. die Unterstützung für das Wohlbefinden der Supervisand:innen

Die Supervision beschränkt sich nicht auf die Reflexion über spezifische Kundenfälle. Sie kann unter anderem auch ein Forum sein, in dem die Supervisand:innen

- ethische Dilemmata erörtern
- über persönliche Stärken und Entwicklungsbereiche innerhalb ihrer beruflichen Kompetenzen nachdenken
- unterstützt werden, ihr Wohlbefinden und ihre psychische Gesundheit zu erhalten
- allgemeinere Themen in Bezug auf die Entwicklung ihrer Kompetenzen, Fähigkeiten und beruflichen Identität angesprochen werden
- ihre Praxis aus der Außenperspektive "vom Balkon aus" betrachten  
die Richtung erkunden, in die sie ihre Rolle und ihre berufliche Praxis entwickeln möchten
- ihre Fähigkeiten als reflektierende:r Praktiker:in entwickeln.

### **Warum ist Supervision wichtig?**

#### **Reflektierte Praxis**

In erster Linie ist Supervision eine Form der unterstützenden reflektierenden Praxis; es ist ein reflektierender Dialog, der sicherstellen soll, dass wir alle unsere beste Arbeit im Dienste unserer Kunden und Kundinnen, ihrer Organisationen und aller Interessengruppen leisten.

#### **Professionalisierung**

Die Globalisierung bringt Herausforderungen mit sich, die die Bedeutung der Supervision unterstreichen. Da sich die Definitionen von Praxisbereichen wie Führung, Coaching, Team-Coaching, Mentoring, Supervision und Organisationsentwicklung zwischen Sprachen, Kulturen, Branchen und Regionen verschieben und sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln, steigt der Wert der Supervision, was einen professionellen Ansatz auf der ganzen Welt stärkt.

#### **Akkreditierung**

Die Akkreditierung unterstützt und regelt die fortlaufende Berufspraxis des Einzelnen und bietet einen Schwerpunkt für seine kontinuierliche Entwicklung. Eine Verpflichtung zur Supervision ist eine Voraussetzung für die Akkreditierung als Berufsangehörige:r.

#### **Professionelle Absicherung**

EMCC Global ist der Ansicht, dass Supervision eine Voraussetzung für die berufliche Praxis ist und ein Mittel, mit dem die Praktizierenden sicherstellen können, dass sie mit Verantwortung und Professionalität handeln.

#### **Ethik und Inklusivität**

EMCC Global wendet einen integrierten Ansatz an. Der Supervisionsrahmen, der Globale Ethikkodex und die Erklärung zu Vielfalt und Inklusion stehen neben anderen Ressourcen, die zur Sensibilisierung der Supervisor:innen beitragen, zu deren Aufgabe es gehört, den Supervisand:innen dabei zu unterstützen, in seiner Praxis hohe ethische Standards einzuhalten und eine integrative Denkweise und Herangehensweise zu pflegen.

## Welche Arten der Supervision gibt es?

Es gibt zwar noch andere "Arten" der Supervision, aber EMCC Global ist der Ansicht, dass die folgenden drei Formen die wichtigsten sind

### Einzel-Supervision

Bei diesem Verfahren trifft sich ein:e praktizierende:r Supervisor:in (idealerweise ausgebildet und akkreditiert) mit dem oder der Supervisand:in auf einer Eins-zu-Eins-Basis, persönlich in Präsenz oder virtuell.

Wenn man auf eine Akkreditierung hinarbeitet, z. B. die Globale(n) Einzelakkreditierung(en), verlangt EMCC Global von den Kandidat:innen, dass sie diese Form der Supervision nutzen, da sie eine individuelle Betreuung des Praktizierenden garantiert.

### Gruppen-Supervision

Gruppensupervision findet statt, wenn mehr als ein:e Supervisand:in an der Sitzung teilnimmt und sie von einer oder einem praktizierenden Supervisor:in (idealerweise ausgebildet und akkreditiert) geleitet wird.

Einer der Vorteile dieses Formats besteht darin, dass die Supervisand:innen sowohl von den Beiträgen der anderen als auch von denen der Supervisor:innen profitieren. Die Rolle des oder der Supervisor:in besteht darin, die kollektive Intelligenz der Gruppe zu nutzen.

### Peer-Supervision (Gruppen)

Bei der Peer-Supervision beaufsichtigt sich die Gruppe selbst. Der Prozess wird nicht formell von einem oder einer bestimmten Supervisor:in geleitet. Peer-Supervision ist am effektivsten, wenn die Teilnehmenden auch eine gewisse Ausbildung in Supervisionsfähigkeiten haben.

## Wie viel Supervision brauche ich?

EMCC Global geht davon aus, dass erfahrene Praktizierende mindestens vier Stunden Einzelsupervision pro Jahr benötigen, die gleichmäßig auf zwölf Monate verteilt sind. EMCC Global ist außerdem der Ansicht, dass das Mindestverhältnis von Praxis zu Supervision für erfahrene Praktizierende 35 Praxisstunden zu 1 Stunde erhaltener Supervision betragen sollte.

Für den Fall, dass der oder die Praktizierende mehr als eine Form der Arbeit ausübt, die Supervision erfordert, empfiehlt EMCC Global, dass die Mindestanzahl der erforderlichen Supervisionsstunden pro Jahr von vier auf acht erhöht wird. Mit anderen Worten: Wenn jemand eine Kombination aus Coaching, Mentoring, Team-Coaching, Supervision und/oder Organisationsentwicklungsmaßnahmen durchführt, dann beträgt die Mindestanzahl der erforderlichen Supervisionsstunden acht Stunden, die gleichmäßig über zwölf Monate verteilt werden.

EMCC Global ist außerdem der Ansicht, dass Praktizierende umso mehr von einer Supervision profitieren, je mehr Arbeit sie leisten. Die Praktizierenden werden ermutigt, über die Art, Dauer und Häufigkeit der Supervision nachzudenken, die sie benötigen, um in ihrer Arbeit und ihrem Kontext unterstützt zu werden. Nachdem die Mindestkriterien erfüllt sind, muss die oder der Praktizierende auf der Grundlage ihrer individuellen Umstände und Bedürfnisse entscheiden, wie viel Supervision sie benötigt, um ihre Arbeit optimal zu gestalten.

## Wie kann ich eine:n betreuende:n Supervisor:in finden?

Sie können eine:n Betreuer:in aus der Liste der [ESIA-Inhaber:innen](#) auswählen. Dies sind Personen, die als Supervisor:in bei EMCC Global akkreditiert sind.

EMCC akkreditiert auch Ausbildungsprogramme für Supervisor:innen. Möglicherweise kann Ihnen auch eine:r von den [ESQA akkreditierten Anbieter:innen](#) Namen und Kontaktdaten von potenziellen Supervisor:innen nennen.

## Wie sollte ich eine:n Supervisor:in auswählen?

EMCC Global empfiehlt Ihnen, bei der Auswahl eines oder einer Supervisor:in die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

- Sie haben Erfahrung und sind als Coach/Mentor:in akkreditiert.
- Sie haben Erfahrung mit Supervision und sind selbst in Supervision
- Sie haben eine Ausbildung in einem akkreditierten Supervisionsprogramm absolviert und sind als Supervisor:in qualifiziert
- Sie können einen theoretischen Rahmen für ihre eigene Coaching-/Mentoring-Praxis erläutern
- Sie können einen theoretischen Rahmen für die Supervision erläutern.
- Sie verpflichten sich, sich selbst und ihre Supervisand:innen beruflich weiterzuentwickeln.
- Sie verpflichten sich, den Globalen Ethikkodex für Coaches, Mentor:innen und Supervisor:innen einzuhalten.

EMCC erkennt auch an, dass die Supervision von Coaches/Mentor:innen eine sich entwickelnde Disziplin ist und dass es in einigen Ländern für Praktiker:innen schwierig sein kann, eine:n qualifizierte:n Supervisor:in zu finden, der oder die alle hier empfohlenen Kriterien erfüllt.

In Ermangelung eines oder einer qualifizierten Supervisor:in, der oder die eine strenge Ausbildung und Akkreditierung durchlaufen hat, empfiehlt der EMCC, nach jemandem mit langjähriger, umfassender und einschlägiger Erfahrung zu suchen. EMCC Global unterstützt daher Mitglieder, die eigene Vorkehrungen treffen, z.B. psychotherapeutisch qualifizierte Supervisor:innen, Supervisor:innen, die von anderen Coaching-Organisationen/von der ESQA anerkannten Vergabestellen akkreditiert sind, oder Supervisor:innen, die eine EMCC-Akkreditierung anstreben.

## Wie kann ich mich als Supervisor:in ausbilden lassen?

Der EMCC European Supervision Quality Award (ESQA) unterstützt eine Reihe von Supervisionsausbildungsprogrammen. Coaches und Mentor:innen, die an einer Supervisionskarriere interessiert sind, werden auf die Liste der von der ESQA akkreditierten Anbieter:innen verwiesen.

Es gibt weitere Supervisionsausbildungsprogramme, die derzeit nicht das ESQA-Siegel tragen. Wenn Sie sich für diese Programme interessieren, sollten Sie herausfinden, wie das Verhältnis zwischen Lehrinhalten, praktischen Fähigkeiten und persönlicher Reflexion ist. Wir ermutigen Sie, ein Programm zu wählen, in dem die Praxis einen bedeutenden Anteil an der gesamten Qualifikationszeit einnimmt.

### Bitte beachten Sie:

Der Begriff "Qualifikation" bezieht sich auf das Niveau Ihrer Ausbildung. Sie können eine Supervisionsqualifikation erwerben, wenn Sie einen Kurs bei Ihrem bevorzugten Ausbildungsanbieter absolvieren. Sie können auch noch viele Jahre nach Abschluss dieser Ausbildung qualifiziert sein, selbst wenn Sie nicht mehr praktizieren.

Die Akkreditierung bezieht sich auf Ihre laufende Praxis, sie bezieht sich auf die Gegenwart. Die Akkreditierung ist ein Mechanismus, mit dem ein Berufsverband die Qualität innerhalb dieses Berufs reguliert. Die Akkreditierung beim EMCC muss alle 5 Jahre erneuert werden.

## Wie kann ich mich als Supervisor:in akkreditieren lassen?

Wie bereits erwähnt, ist die European Supervision Individual Accreditation (ESIA) die Akkreditierung des EMCC Global Akkreditierung für Einzelsupervisor:innen.

Die folgenden Kriterien gelten für Kandidat:innen, die ESIA anstreben:

- Akkreditierung als Coach/Mentor:in bei EMCC auf EIA Senior Practitioner Level oder höher

- Abschluss eines ESQA-Programms oder gleichwertig
- Mindestens 120 Stunden Supervisionserfahrung
- Bestätigung des kontinuierlichen Engagements für:
  - die kontinuierliche berufliche Entwicklung
  - Supervision der Supervision
  - Reflektierte Praxis
- Einhaltung der Erklärungen zu Ethik und Diversität
- Führung eines Supervisions-Klienten Protokoll
- Protokoll der kontinuierlichen beruflichen Entwicklung in Supervision
- Reflektierendes Protokoll
  
- Wenn Sie sich dafür bewerben möchten, besuchen Sie bitte die [EMCC Global Website](#).

## Was sind die Kernkompetenzen von Supervisor:innen?

EMCC Global vertritt den Ansatz, dass Kompetenzrahmen hilfreiche Auslöser für Dialog und Diskussion sein können; sie können Praktiker:innen, Auszubildende und Prüfer:innen wertvolles Referenzmaterial an die Hand geben; sie fungieren als Behälter für Ideen und helfen bei der Beantwortung der Frage "Wie sieht „gut“ aus?".

Gleichzeitig erkennt EMCC Global an, dass Kompetenzrahmen nur einen Teil der Geschichte erzählen und dass einige der Kernqualitäten einer Person nicht in Rahmen und Definitionen erfasst werden können.

EMCC Global hat einen Rahmen für Supervision entwickelt, der auf der Grundlage von Forschung und Feedback im Laufe der Jahre entstanden ist. Er enthält acht Kernkompetenzen, die im Folgenden beschrieben werden:

### Auftragsvergabe

1. Verwaltung des Supervisionsvertrags und -prozesses.

### Die Funktionen der Supervision

2. Erleichtert die Entwicklung.
3. Bietet Unterstützung.
4. Fördert professionelle Standards.

### Die Kompetenzen der Supervisor:in

5. Selbst-Bewusstsein.
6. Beziehungs-Bewusstsein.
7. Systemische Bewusstheit.

### Arbeit mit Gruppen

8. Erleichtert die Gruppensupervision.

Diese Kompetenzkategorien werden durch etwa 40 Verhaltensindikatoren unterstützt. Es wird nicht erwartet, dass jede:r Supervisor:in jeden dieser Indikatoren aufweist, und sie sind auch nicht als Checkliste zu verstehen. Vielmehr sollen sie dazu dienen, das Bewusstsein zu schärfen und das Verständnis zu fördern.

## Zusammenfassung

Das Feld der Supervision entwickelt sich weiter. Es entstehen neue Formen von Coaching, Mentoring und Supervision. EMCC Global ist bestrebt, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, indem es seine Systeme und Prozesse aktualisiert, um relevant zu bleiben und Praktizierende in allen Bereichen weiterhin zu unterstützen.

Es gibt eine Reihe von Mitgliedsnetzwerken und -gruppen, die die kontinuierliche berufliche Entwicklung und Forschung im Bereich der Supervision unterstützen. Aktive Supervisor:innen werden ermutigt, sich an diesen zu beteiligen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und mit den neuesten Entwicklungen in Theorie und Praxis in Verbindung zu bleiben.

Wir hoffen, dass dies ein nützlicher Leitfaden für die Supervision ist und für die wichtige Rolle, die sie bei der Aufrechterhaltung der Standards und dem Aufbau des Berufs spielt. Wenn Sie die Supervisionsgruppe von EMCC Global unterstützen möchten oder noch offene Fragen haben, wenden Sie sich bitte über die EMCC Global-Website an uns.

Der 1992 gegründete EMCC hat sich zum Ziel gesetzt, weltweit die besten Praktiken in den Bereichen Mentoring, Coaching und Supervision zum Nutzen der Gesellschaft zu entwickeln, zu fördern und die Erwartungen an sie zu erfüllen. **Unsere Vision ist es, global der „go-to-body“ für Mentoring, Coaching und Supervision zu sein.**